

„Aneinander gekettet.“

Amerikanischer Kriminalroman von D. v. Glendorf. (Nachdruck verboten.)

„Großer Gott“, rief er aus, „eine amtliche Stellung involvirl doch manche gar entsetzliche Obliegenheit!“

„Wir müssen weiter“, sagte er, die Thür des Schlafzimmers öffnend, worauf die Anderen ihm folgten.

„Die armen Geisteskranken!“ rief mit bebender Lippe der Major, von dem gräßlichen Anblick übermächtig.

„Während er und der Chef der Polizei wie apathisch dastanden, verankert im Anblick dieser Scene unglaublicher Verwilderung und der Spuren unmittellicher Grausamkeit.“

„Bei jedem weiteren Schritte stieß man auf ähnliche Scenen der Verwilderung und man konnte gereizt sein, anzunehmen, daß die Däme entsetzlicher Wahmünniger, oder der abgegriffenen Verbrecher der Erde während jener Schredensnacht hier gewirkt hätten.“

„Die Bibliothek bot ein Chaos sondergleichen dar, denn in Haufen, durcheinander gemorren, lagen die kostbaren, aus ihren Einbänden gerissenen Bücher auf dem Fußboden.“

„Nicht anders war es, Geantlenen, ich vergegenwärtige mir die Situation, Squire?“ fragte der Major Mr. Blant.

„Nach dem Morde vertheilten sich die Verbrecher, um jedes verschlebbare Möbel in den einzelnen Gemächern der Villa noch zu durchsuchen.“

„Die unteren Räume hatten die Schurken bei ihrem Besuche mit ihrer Zerstörungswuth verheert; aber im Spelsetalon fanden auf dem Tische Reste von Eßwaaren, sowie in Gläsern und Flaschen solche von Getränken.“

„Es schienen ihrer fünf gewesen zu sein“, jagte der Major auf die Gläser deutend.

„Ehe wir zum Leichenbegräbnis schreiten“, begann Mr. Blant, „will ich zum Staatsanwalt senden.“

„Ein Konstabler schritt nun ein Pferd vor ein leichtes Fuhrwerk und fuhr nach Alexandria, um den öffentlichen Anstalter abzuholen.“

„Hier konnte man gemahren, daß die Mörder nicht gegen Wegs mit ihren Opfern dem Tische sich näherten, sondern

in einem rechten Winkel, dafür sprachen die aufgefundenen Spuren im Gasse, daselbe war an dem betreffenden Stellen total niedergestiegen, als ob ein schwerer Körper darüber geschleift worden sei.“

„Da gerade ein im Gasse liegender Gegenstand die Aufmerksamkeit Mr. Blants zu erregen schien, so verließ er die Gruppe und eilte auf denselben zu.“

„Darauf mandte man sich dem Tische zu und erreichte die Stelle, an welcher am Morgen Ben Richards von einem Banne einen Akt zu unternein im Begriff gewesen.“

„Der Major nahm an, daß Mrs. Stratton, um ihren Mörder zu entgehen, in ihrer Todesangst sich bis an den Tische geschnitten habe, die Mörder aber seien ihr gefolgt und hätten dem unglücklichen Opfer hier den Rest gegeben.“

„Der Major schien in Gedanken verloren; er schritt jetzt auf und nieder, sich mit dem Messer der Fußspuren und der eingehenden Inspektion der Umgebung beschäftigend.“

„Wo befindet sich das Boot?“

„Bühnen, steht, am Ufer angebunden.“

„Dieser unangenehm fahlen den Alten unangenehm zu berühren, er begann zu zittern und wandte sich durch Sturm und Sonne gedrücktes und dennoch erblickendes Gesicht ab und warf seinem Sohne einen vorwurfsvollen Blick zu.“

„Was ist das?“ rief Mr. Curtis. „Hier sind irgendwelche Personen von der andern Seite aus in den Park gestiegen und zwar erst vor wenigen Stunden, denn die Spuren sind ganz frisch.“

„Wieder nahm der Major die Messung der Fußspuren auf der andern Seite vor.“

„Auf dem Wege zum Flusse stieß der Major auf die verdorrte Rebe der immer verstorbenen ausziehenden Begleiter.“

„Die Weiden schienen wie vom Wlge getroffen und von ihrem Verhängnis ergriffen — unabänderlich.“

„Nawohl, Sir!“

„Und auch Ihr, Dan?“

„Sir, hörtere Dan, wir sagten die Wahrheit!“

„Wirklich?“

„Während der Polizeibeamte die Weiden abhakte, um sie seinen Untergebenen anzuvertrauen, lehrten der Major und Mr. Blant in den Park zurück.“

„Jetzt schien es an der Zeit, den Leichnam der Ermordeten aus der Böhre, seiner dortigen unwürdigen Lagerung in eine angemessene zu überführen und der Major sandte zwei Meger nach einigen Weibern, auf welche man Johann Mrs. Stratton legte, um sie ins Herrenhaus zu tragen.“

„Es war unmöglich, in dieser Richtung, so entsetzten Gräbe Mrs. Stratton die eint zu schone junge Frau wieder

zu erkennen, denn dieselbe hatte mindestens zwanzig Wunden durch Messerhiebe, deren größte Anzahl dem Gesicht beigebracht worden, erhalten, außerdem war die linke Schädelfläche durch einhiebend einen Kammerring gelinnet.“

„Die linke Hand hielt ein Stückchen gewöhnlichen Tuches fest umschlossen, vermuthlich der Kleidung eines ihrer Mörder angehörend.“

„Die Kleider“, riefen sie, eine so gültige Herrin. Dieser Engel ihres Geschickes — und so unendlich geliebt von Mr. Stratton und Mrs. Allen!“

„Es war erschütternd bei diesen aufrichtigen Ausrufungen höchster Trauer, daß die Ermordete sich die Verehrung und Liebe Aller erworben hatte.“

Fahrplan gültig vom 1. Oktober 1891.

Table with 4 columns: Abfahr nach, Ankunft von, Abfahr nach, and Ankunft von. Lists train routes and times for various destinations like Magdeburg, Leipzig, and Berlin.

Tageskalender.

- Universitäts-, Schulberg 9 (an der alten Promenade). Botanischer Garten, ex. Wallst. 29. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6-12 und 1-6 Uhr, Mittwoch u. Sonnabend von 12-1 Uhr Vorm. ...



Schulze & Petermann aus Greiz i. V.

Fabrikation reinwollener Kleiderstoffe,

Oleariusstr. 1, I. Et., Halle a. S. Oleariusstr. 1, I. Et.,

Seite An der Halle,

Seite An der Halle,

empfehlen für bevorstehende Weihnachten:

Cachemire schwarz und farbig in allen Preislagen.

Jacquard.

Beige glatt und gemustert.

Croisé, Diagonal u. gestreifte Stoffe.

Ballstoffe in Halbseide, Seidentstreifen und Kammgarn.

Plaids etc. etc.

Rester zu billigsten Preisen.

Prachtvolle Puppenrester.

Günstige Offerte für Händler.

Einzel-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

Einzel-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

Lager und Verkaufsstelle

Lettiner Porzellan-Manufactur

Heinrich Baensch.

Halle a.S., Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse, empfiehlt zu **Weihnachtspräsen** große Auswahl in reinem und decoriertem **Porzellan**

in anerkannt guter Qualität zu **Fabrikpreisen** als: **Tafel-, Kaffee-, Wasch-Service** etc. Extra-Anfertigungen von Malerei jeder Art. Damen-Malerei wird gediegen verguldet und gebrannt.

Reeller Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes.

Beim Einkauf von **Weihnachtspräsen** rathe ich jeder Familie die günstige Gelegenheit, billig zu kaufen, nicht zu verpassen. **Kleiderstoffe** gebe ich zu noch nie dagewesenen Preisen ab. Ebenso **Bettzeug, Inlett, Bettleinen, Barchenttücher, Barchenthemden, Barchentrücker, Bettdecken, Steppdecken, Reisedecken, Tischdecken, Kommodendecken, Jagdwesten, Unterhemden, Gardinen, Tricot-Taillen u. s. w.** **Otto Paage,** Geiſtſtraße 52.

Porzellan-Ausverkauf

vorzüglich zu **Fabrikpreisen.** Lager u. Verkaufsstelle der **Lettiner Porzellan-Manufaktur.** Halle a. S., Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse.

Wir wohnen von jetzt ab in unserem Hause **Fischerplan 2.** **Gebr. Danglowitz, Zellhandlung.** Alle aller Art werden dabeifst zu den höchsten Preisen gekauft.

Fußdecken! Fr. Felsrehfelle a 2,50-3,50. Fr. albr. Hirsche, silberhell, 4-5. Fr. Roth- u. Damirsche 5-6. Wollfelle, schwarz und weiss, 5-6. **Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.**

Weisse Schmierseife mit **Colman** und **Terpenin**, **Creamfarbe** empfiehlt **Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31**

3 bis 10 Mark verdient Jeder, der zu **Weihnachts-Geschenken - Gelegenheiten** von mir bezieht. **Kammgarn, Cheviot, Buckskin u. Paletotstoff** in geschmackvoller Auswahl, empfiehlt zu jedem Preise **A. Wegerich,** 2 Neuhäuser 2.

Döllnitzer **Wehl - Niederlage,** Inhaber: **Otto Ebert.** Wie seit Jahren, empfiehlt zum **Besten:** **echten Kaiseranzug** und die feinsten **Zollennetze.** Alle **Material- u. Sachwaaren,** nur ff. Wahl, zu billigen Preisen. **Große edle Schmuckwaaren bei** **Otto Ebert,** Blücherstraße 10.

Mauersand, geliebt, **scharfes, reines Material,** in allen Sortungen, offerirt **Kies,** in Waggonladungen nach jeder Bestimmung **W. Leuscher,** **Bhf. Centschenthal,** **Zahnärztliche Privatklinik** täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Anslagen. Halle a/S., Geiſtſtr. 20, II. Etage links.



H. Müller, Gr. Märkerstraße 4, nahe am Markt. **Special-Fabrik und Handlung für Musikinstrumente.** Großes Lager in Violinen von 250 bis 100 Mk., Violinbogen, Violin-kasten, Meinhold-Zithern, Accord-Zithern, Prim- u. Concert-Zithern, Gitarren, Trommeln in allen Größen, Flöten, Trompeten, Pistons, Musikwerke zum Drehen und selbstspielend, als: **Harophon, Manopan, Victoria, Ariosa, Aeola, Symphonion, Polyphon, Cymbal, Christbaumtänder, Eisenidel** etc. Große Auswahl in **Ziehharmonikas, Notenständer** in Holz und Eisen.

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39. Neue Sendung eingetroffen: **Geschnitzte Holzwaaren,** zu **Stickerien** passend, f. **Rauchtische, Rauchservice, Schirmständer, Schreibzeuge, Zeitungsmappen, Garderobe-, Handtuchhalter, Tabakskasten, Kartenpressen, Uhrhalter, Photographie-Rahmen** etc. **Preise sehr billig!**

Patenhofer Ausschank Inhaber **Fritz Reiseck,** Alte Promenade No. 5 empfiehlt fein **vorzügliches Flaschenbier** 24 Flaschen 3 Mark frei ins Haus.

Meinen werthen Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich das **Restaurant zum Frankfurter Hof,** **Bahnbofstraße 6,** übernommen habe. Indem ich für gute Speisen und Getränke stets sorgen werde, bitte ich um geneigtestes Wohlwollen. **E. Winkel.**

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

(Officiell.)

Montag den 14. December 1891.

91. Vorstellung. — 67. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

Die Journalisten.

Luftspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Dörfl a. D. Berg	William Schirmer.
Die, seine Tochter	Jenny Schneider.
Abelheid Murre	Gilfabel Greve.
von Senden, Gutbesitzer	Walter Schmidt-Häppler.
Professor Oldendorf, Redakteur	Karl Häppler.
Konrad Holz, Redakteur	Eugen Schady.
Helmuth, Mitarbeiter	Erwald Bach.
Kämpfe, Mitarbeiter	Geard Strauß.
Körner, Mitarbeiter	Gälar Markgraf.
Müller, Redakteur	Gottfried Greger.
Blumenberg, Redakteur	(Karl Friedau.
Schmoll, Mitarbeiter	Wolff Schumacher.
Hilfenbrint, Reichthümer und Wahnmann	Edmund Doh.
Lotte, seine Frau	Emile Friedau-Joh.
Bertha, ihre Tochter	Jenny König.
Helmreich, Bürger und Wahnmann	Nichard Ebert.
Früh, sein Sohn	Wolff Salmitz.
Luftspiel Schwan	Karl Runt.
Eine fremde Sängerin	Mathilde de la Chapelle.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Max Hofmann.
Karl, Bedienter des Obersten	Kurtz Ringe.
ein Kellner	Ernst Landrats.

Reisourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag den 15. December 1891. Farbe gelb. Don Juan. Große Oper in 3 Akten von Mozart.

In Vorbereitung: **Gewagte Mittel.** Luftspiel in 3 Akten von Franzisk Stahl.

Dornröschen. Sauerbrüder in 3 Akten von Gomez.

Angefangene Schuhe, Kissen, Hosenträger, Eckbretter, Haussegen,

solche vorerzählte Handarbeiten habe zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Puppen, Puppen, Puppen zu feinsten billigen Preisen.

Gustav Blochert,
Rannischestraße 3.

Tourniquet-Hosenträger

nach Prof. Dr. v. Esamarch aus höchstem Gummi, läuft auf Rollen, giebt jeder Körperbewegung nach und bewirkt eine muskelbete Körperhaltung.

Nützlichstes Weihnachtsgeschenk für Herren und Knaben.

Su haben in Halle a/S. bei

Hugo Nehab,
Special-Geschäft für Gummiwaren, Wachsack und Linoleum, 26 Gr. Ulrichstr. 26 (rück-via dem Helt. 3. Schiffchen).

Günstiger Weihnachtseinkauf!

Bei Bedarf an

Schmuckartikeln

Broschen, Armabändern, Ohrringen, Kämmchen, Hals- und Uhrketten, Ringen etc. in echten Granaten, Korallen, Gold, Silber, Similit etc. sowie billigen unedsten Ausführungen

berücksichtigt man den

Ausverkauf von F. Essig

Gr. Ulrichstrasse 44.

Preise, wie sie von keiner anderen Stelle geboten werden können.



Eugen Fritsch,

Schmeerstraße 13, nahe am Markt.
Vorteilhafte Bezugsquelle

solider Uhren und Musikwerke,

Uhrketten

in allen Preislagen.

Reparaturen sachkundig und preiswerth.

Reelle Garantie.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

der vereinigten Tischlermeister

Kleine Steinstr. 6, neben dem Amtsgericht, Telephon-Anschl. 642, gehalten sich ihr großes Lager

passender Weihnachts-Artikel

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Der deutsche Michel

Illustrirter Familienkalender für Stadt u. Land für das Jahr 1892,

mit Messen- u. Wärtteverzeichnissen sämtlicher deutschen Bundesstaaten und einer Bundesdruckbeilage.

Billigster und reichhaltigster Kalender.

Preis 20 Pfennige.

Vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 56, in der Buchbinderei von Ed. Gasper, Schulberg 1, in Bürger's Papier-Handlung, Leipzigerstraße 64, in der Buchhandlung von E. Tremsinger, Giebichenstein, Criftstraße 3, sowie in sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger f. S. u. d. S.“
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Die neue Auflage des Buches:

Die Heilmethode des Lebensmagnetismus
von Heilmagnetiseur Schroeder.
LEIPZIG, Bücherstr. 21.
Ist für 1 Mk. direct od. d. alle Buchh. zubez.

Heilmagnetiseur Schroeder behandelt Kranke aller Art. Sprechstunden von 10-1 Uhr.

Schneider & Haase,

Steinschneiden 78 empfehlen zu Steinschneiden 78

— Weihnachts-Geschenken —

Abendcapotten, Morgenhauben, Schleifen, Jabots, Pelz-Baretts, Pelz- und Fantasiemuffs, garnirte Damen- und Kinderhüte in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bekanntmachung.

In dem Auctionszimmer des unterzeichneten Sachwirts — an der Marienstraße Nr. 4 — findet vom 16. d. Mts. ab eine außerordentliche Auction statt. In derselben gelangt eine bedeutende Menge, ganz besonders zu Weihnachtsgegenständen sich eignende Sammlungsgegenstände, wie: Ringe, Ketten, Medaillons, Broschen, Ohrringe, Armbänder und sonstige Metallgegenstände wie Silber etc. zur Versteigerung. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind theils echt, theils unecht. Eine Bürgschaft für die Echtheit der Sachen wird nicht übernommen. Diese Auction wird bis zu ihrer Beendigung an allen Wochentagen Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1/2 bis 5 Uhr abgehalten. Die Versteigerung beginnt jedoch nur erst dann, wenn mindestens 12 Bieter sich eingefunden haben. Zu dieser Auction werden künftige Versteigerungen und ganz besonders alle Güterversteigerungen eingeladen, die mit den oben bezeichneten Gegenständen Handel treiben.
Halle a/S., am 10. December 1891.

Das Leitamt der Stadt Halle.

Grossbetrieb mit Dampf von 25 Pferdestärken und Arbeitspersonal von 120 Personen zur Erzeugung von
ff. Honigkuchen.
Feinsten Lebkuchen.
Reinste und feinste Erzeugnisse.

Fr. David Söhne,
 Geiststrasse 1. Halle (Saale). Markt 19.
Niederlage: Mühlweg und Wuchererstrassen-Ecke.
Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung.
Gegründet 1804.

Dessert- u. Tafelchocoladen
Marzipan.
Weihnachtsstollen.
Baum-Confecte
 in Marzipan und Chocolade etc.
Reinste und feinste Erzeugnisse.

Damit unser Fabrikat nicht mit anderen von geringem Werthe, das trotz der riesig gestiegenen Preise der Zuthaten und trotz der Vereinbarung mit hohem Rabatt angeboten wird, verwechselt werden kann, sind unsere **grösseren Honigkuchen mit unserer Schutzmarke** oder **unserer Firma** versehen. In dem Bestreben, stets das Beste zu liefern und den guten Ruf unserer Fabrikate zu erhalten, hoffen wir von einem einsichtsvollen Publikum durch unverminderte Abnahme unterstützt zu werden. Die Preise der feinen Lebkuchen, die in Mannigfaltigkeit und Feinheit von keiner Concurrenz erreicht werden, sind die alten geblieben.

Nürnberger Exportbier

von J. G. Heil, Nürnberg, empfiehlt in bekannter feinsten Qualität in Öfen und Flaschen

E. Lehmer, Halle a. S.,
 Söbergasse 2,
 an der Großen Mühlstraße. — Fernsprecher 288.

Geschäfts-Vermietung.

Zu dem Hausgrundstück **Mansfelderstr. 4** hier, dem Herrn Wühlendörfer A. Schramm in Annendorf gehörig, werden die Geschäftsräume, bestehend aus: **Kaufladen, 2 Niederlagen nebst Wohnung** in erster Etage, zum 1. April 1892 miethsfrei.
 In denselben ist seit 20 Jahren ein sühnwüthiger Handel in Mehl, Getreide- und Futter-Artikeln betrieben worden.
 Näheres beim Rechtsanwalt
Suchsland, Gr. Steinstr. 9 I.

Wohnzimmer Kleidersekretär, Kommode, Sopha, Cappatisch, Spiegel und 4 Möbel- stücke, Alles zusammen 40 Thlr.	Complete Zimmer in allen Holzarten unter Garantie für Gebiegenheit der Arbeit in reichhaltiger Auswahl billigst.	Wohnzimmer Kleidersekretär, Berittow - Wäsche- schrank, - Sopha mit Nippbezug, 6 Rohre- stühle, Kaminbeneder und Spiegel, Alles 60 Thlr.
--	--	--

Hallesche Möbelhallen
 14. Brüderstr. Th. Pollak. Brüderstr. 14.
 Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Polsterwaaren
billigste und beste Bezugsquelle der Möbel-Branchen für Sachsen.

Wichtig für Wiedervertäufel bei Beschaffung von Ausstattungen und Einrichtungen von Hotels und Restaurants in jeder Art.	Kommoden v. 5 Thlr. Wasserschleife 8 1/2 Thlr. Spiegelschleife 7 1/2 Thlr. Bücherständer 15 Thlr. Schreibtische 2 1/2 Thlr. Sofaschleife 3 1/2 Thlr. Wasserschleife 3 1/2 Thlr. Bettstellen von 8 Thlr. Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 8 Thlr. Sophas v. 9 Thlr. Divans v. 14 Thlr. Couchons v. 20 Thlr. Büsch-Garnituren à la Antoinette von 40 Thlr. bis zu den höchstmöglichen billigen Preisen.	Arbeitssekretäre 7 Thlr. Berittows u. Aufsätze 16 Thlr. Schreibtische von 11 Thlr. Schreibtische 26 Thlr. Ausreißische von 7 Thlr. Cassettische von 16 Thlr. Wasserschleife von 4 Thlr. Matratzen von 3 Thlr. Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 8 Thlr. Sophas v. 9 Thlr. Divans v. 14 Thlr. Couchons v. 20 Thlr. Büsch-Garnituren à la Antoinette von 40 Thlr. bis zu den höchstmöglichen billigen Preisen.	Hochfeine Schlaf-, Wohn-, Speise-, Herren- und Damen- Zimmer, sowie Salons v. 300—1500 Mk.
---	--	--	---

Allgemeine Ordnungspartei
 für Halle und den Saalkreis.
 Dienstag den 15. d. Mts., Abends 8 Uhr,
im Neuen Theater
 1. Vortrag des Herrn Oberberggrath Dr. Arndt:
„Die neuen Handelsverträge“.
 2. Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Schütte:
„Das neue Einkommensteuergesetz“.
 Unsere Mitglieder und Freunde der Partei sind zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Der Vorstand.
 Die Königl. privil. Hypothek von L. Hofmann in Schöndorf
 befindet auf Wunsch kostenfrei eine städtische erregende Dreifach, besitzt
„Gesundheit ist das beste Gut“,
 welche wichtige Aufschlüsse über ein neues Heilverfahren enthält. Das für
Gehirne und Kranke höchst interessante, auf wissenschaftlicher Grundlage,
 von einem bekannten Arzt geschriebene Werk enthält erprobte Rathschläge
 über die Behandlung, Diät, Anzeichen etc. bei allen Nervenleiden, Gicht,
 Rheumatismus, Kopfweh, überhaupt bei den meisten Krankheiten, auch ist
 dasselbe namentlich allen zu empfehlen, die Schlagfluss befürchten, da dieser Krank-
 heit in dem Werke eine eingehende Abhandlung eingeräumt ist.
 Empfehle wieder täglich frisch:
Meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkringel
 mit Vanillezuss von wunderbarem Geschmack. Ferner **Kartoffelstrudel**,
Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Napfkuchen, vorzüg-
 lichen **Hastkuchen**, nach Art der berühmten Dresdener Sahne-
 kuchen angetrocknet, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.
 Telefon Nr. 531. Carl Koch, Serrenstraße 1.

Kunstgegenstände
 in großer Auswahl,
 zu Weihnachtsgeschenken passend, als
Jardiniere u. Vasen,
Nippsachen,
Broncewaaren,
Musikwerke,
Japan-Waaren,
Alfede-Waaren,
Necessaires, Tafelaufsätze,
Blumen-Étagere,
Elfenb.-Gyps-Figuren,
Möbel-Garnituren f. Kinder,
Porcellan-Kosen u.
Bouquets
 in der
Kunsthandlung
Geiststrasse 36.
Gesamtbüder,
 passend für Weihnachtsbeschenke.
E. Treussler, Giebichenstein,
 Teiffstraße 3.

Mk. 5.00. Fünf Mark pro Quartal Mk. 5.00.
 bei allen deutschen Postanstalten.
„Berliner Neueste Nachrichten“
 — Unparteiische Zeitung —
2 mal täglich (auch Montags).
Redaktion u. Expedition - Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichte-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personalveränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und zuverlässig.

Feuilletons, Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.
 Neu hinzutretenden Abonnenten wird ev. der Anfang des vortrefflichen Romans:
„Fahrendes Volk“
 von R. W. Zell
 auf uns mitgetheilten Wunsch gratis nachgeliefert.
Aufgabe 37000!
Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“
 haben vortreffliche Wirkung! Preis für die gespaltene Zeile 40 Pfg.
 Auf Wunsch Probe-Nummern **gratis u. franko!**

Bau's Regensburger
MALZ-KAFFEE
 gesund! — nahrhaft! — billig!
 Erheblich mehr Nährwerth als Knapp's Malzkaffee.
 Gemahlen unter amtlicher Kontrolle à Pfund 50 Pfg.
 Ganze Körner à Pfund 40 Pfg.
 Niederlage in Halle: **Albert Mädicke, Böhlbergasse 1.**

Zu Weihnachts-Einkäufen
 empfehlen wir in grösster Auswahl zu billigen Preisen:
Sämmtliche Leinen- und Baumwollenwaaren, Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Bettdecken in weiß und bunt von 2 Mark an, **Ueberzugszeug** von 45 Pfennig an bis zu den feinsten Feinen, **Gardinen** weiß und crème.
 Ganz besonders preiswerth:
 1/2 Dtzd. Oberhemden, 3 fach Leinen-Einsatz, 17 Mark.
Schnabel & Grünberg,
 Leipzigerstraße 22. Halle a. S. Leipzigerstraße 22.